

Schülerbesuch der 53 Mittelschule aus Tallinn, Estland in Bayern



Im Zeitraum von 07.05 bis 11.05.2019 hat die Schülergruppe aus der 53. Mittelschule in Tallinn (Estland) eine Studienreise (eine Art Schnupperreise) nach Bayern unternommen. Es wurden zwei Universitäten und eine Fachhochschule in fünf verschiedenen Städten besucht, um sich über die Studiemöglichkeiten in Bayern informieren zu können. Wir haben uns sehr gefreut, als wir im Herbst 2018 das Angebot von BAYBIDS bekommen haben, einen Schnupperbesuch an bayerischen Hochschulen und Universitäten zu machen. Nachdem alle Vorbereitungen getroffen worden waren, machten wir uns auf die Reise.

Nürnberg war die erste Stadt, die wir in Bayern kennengelernt haben. Die Altstadt, wo wir gewohnt haben, hat uns einfach fasziniert: schöne mittelalterliche Gebäude, fränkische Restaurants mit traditioneller Küche, gastfreundliche Atmosphäre! Am nächsten Tag hatten wir den ersten Schnupperbesuch an der FAU (Friedrich-Alexander-Universität) in Nürnberg. Dank der ausführlichen Präsentation von Fr. Milena Weber haben wir eine gute Orientierung in zahlreichen Studiemöglichkeiten, insbesondere in Fächern Wirtschaft und Soziologie, sowie in der Geschichte der FAU bekommen. Danach haben wir den zweiten Studienort der FAU besucht und zwar in Erlangen. Frau Kerstin Seitz hat uns die weiteren Fakultäten vorgestellt und eine Führung durch die Stadt gemacht. Außerdem waren wir im Infobüro der FAU, wo die Schüler die notwendigen Informationen zu den gewünschten Studiengängen erhalten haben. Die zweite Universität, die wir gesehen haben, war die Technische Universität in München: dort haben wir drei Vorlesungen auf Deutsch und Englisch zugehört. Der Campus ist aber riesengroß, daher konnten wir alle Fakultäten nicht anschauen. Die Stadt selbst hat uns sehr beeindruckt. Am letzten Tag waren wir mit dem Besuch in Weiden und Amberg, dort befinden sich die beide Filiale der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden. Der Empfang seitens der Fr. Wolff ebenso ihrer Mitarbeiterinnen war wirklich großartig! Außer gründlicher Präsentation waren wir an der Exkursion im innovativen Labor sowie am Stadtrundgang beteiligt. In Amberg haben wir weitere Infos zu den Studienangeboten erhalten.

Dank der Unterstützung der BayBIDS hat unsere Gruppe eine einzigartige Möglichkeit zur Bekanntschaft mit dem Bundesland Bayern und dessen Studienangebote bekommen. Das war für die ganze Gruppe eine unvergessliche Reise, aus der jeder eigene Schlussfolgerungen gezogen und Entscheidungen getroffen hat. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Scheffner, ebenso bei Fr. Svidryk, die bei der Organisation der Reise mitgeholfen haben!

Hier sind Berichte unserer Schüler:

Das Projekt war sehr nützlich. Wir haben das Universitätsleben live gesehen und uns mit hiesigen Studenten unterhalten - das war eine nutzbringende Erfahrung für uns. An allen Universitäten wurden wir sehr freundlich von den BayBIDS- Ansprechpartnerinnen empfangen. Aber leider hatten wir keine begleitende Person an der Technischen Universität in München. Das war sehr schade, weil die virtuelle Exkursion in diesem Fall keine volle Vorstellung von der Universität geben kann. An der FAU in Nürnberg sowie in Erlangen hatten wir die Führungen durch die Universitätsgebäude und Vorlesungsräume. Die Vorlesungen im Fach Mathematik, die wir in Erlangen und München zugehört haben, waren sprachlich ein bisschen schwer, aber sehr informativ und wissenswert! In Weiden haben wir ein Labor besucht, wo unserer Gruppe die innovativste medizinische Technik demonstriert wurde. Nicht nur in Weiden, sondern auch in Amberg waren moderne, technisch gut ausgestattete Räume, in denen wir die an Experimenten arbeitenden Studenten zugesehen haben. Das hat uns beeindruckt.

Zum Schluss möchten wir sagen, dass dieses Projekt uns sehr gefallen hat und in der Zukunft wir an mehreren solchen Projekten teilnehmen möchten. Vielen Dank an BayBIDS für die Organisation des Projekts und angebotene Möglichkeit deutsche Universitäten zu sehen!

Alissa, Ilja Zh. und Ivan

Unsere Reise nach Bayern war einfach beeindruckend! Die Begleitpersonen vor Ort waren sehr nett und gastfreundlich. Auch die Menschen, denen wir begegnet sind, waren immer hilfsbereit und haben uns mit der Orientierung in den Städten geholfen. Außerdem hat uns der Besuch von Museen und Universitäten beeindruckt. Wir haben örtliche Universitäten und ihre Geschichte kennengelernt. Wir besuchten unterschiedliche Vorlesungen z.B in Fächern Psychologie und Mathematik. Sie waren sprachlich ziemlich schwer, aber informativ und interessant. Während unseres Aufenthalts in Deutschland haben wir mehrere Städte besucht. Aber am allermeisten hat uns in München gefallen, weil es eine große, schöne und multiethnische Stadt ist. Dieses Projekt gab uns die Möglichkeit, Deutsch zu praktizieren und jeder konnte eine Weile in der Rolle eines deutschen Studenten sein. Das war eine einzigartige Chance für uns, die wir ohne dieses Projekt nicht gehabt hätten. Das gab uns eine Art des Anstoßes zum weiteren Lernen der deutschen Sprache und dem Studium in Deutschland. Vielen Dank für dieses Projekt an die Organisatoren und unsere Lehrerinnen. Wir hoffen, dass es in der Zukunft noch eine Möglichkeit geben wird, an ähnlichen Projekten teilzunehmen!

Ilja K., Daniel und Aleks

Im Mai hatten wir die Möglichkeit, am Projekt "Schnupperbesuch der Bayerischen Universitäten und Hochschulen" teilzunehmen. Wir wollten sehr diese Gelegenheit ausnutzen, weil wir nicht so oft ins Ausland fahren und wir wussten, dass dieses Projekt ziemlich interessante und nützliche Erfahrungen bringen kann. Selbst für uns war diese Reise besonders sinn- und eindrucksvoll aus mehreren Gründen. Zuerst, weil wir vor der Reise keine Ahnung hatten, wo und was wir studieren wollen. Als wir Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen kennengelernt haben, wurden viele Sachen für uns klar. Dort herrscht ein besonderes Klima der Freiheit und Offenheit, wo alle Gedanken und Kreativität der Studierenden zum Ausdruck gebracht werden können.

Vielen Dank an Frau Seitz, die uns vom ganzen Herzen empfangen und auf alle unseren Fragen geantwortet hat. Wir haben sehr viel über das Studium an der FAU von ihr erfahren. Der kulturelle Reichtum der von uns besuchten Städten, vor allem die Architektur, die zwischen dem Neuen und Alten Gleichgewicht gefunden hat, hat uns auch sehr beeindruckt, das betrifft sowohl die Städte Amberg und Weiden, als auch München mit ihren Hochschulen und Universitäten. Insgesamt: es war super!

Nikita und Kristian

Das Team der 53. Mittelschule Tallinn